

Geert Chatrou

Geert Chatrou gewann 2004, 2005 und 2008 die Weltmeisterschaften im Kunstpfeifen. 2010 wurde er eingeladen, als Juror bei den Weltmeisterschaften zu fungieren. Seit 2004 ist er ununterbrochen auf Tournee: Er wurde eingeladen, auf Bühnen in der ganzen Welt zu pfeifen, von Tokio bis Boston, von Helsinki bis Berlin war er Solist und trat mit Kammer- und Sinfonieorchestern, aber auch in Begleitung von Jazzcombos und Streichquartetten auf. Chatrou ist auf Tonträgern u. a. mit dem Metropole Orchestra und dem WDR Rundfunk Orchester aus Köln zu hören. Außerdem war er zweimal zu Gast auf dem Gendarmenmarkt in Berlin bei den dortigen Open Air Classic. Er arbeitete mit Klaus Badelt an der Musik für den Film *Le Petit Nicolas* zusammen und pfoff zweimal für die ehemalige Königin Beatrix und König Willem Alexander. Bei all seinen Auftritten versucht Geert Chatrou, sein Publikum zu bewegen und zu überraschen. Seit 2018 ist er auf einer Welttournee als Pfeifer und Zeremonienmeister in *Corteo*, einer Show des Cirque du Soleil.

BADISCHE
STAATSKAPELLE
KARLSRUHE

Neujahrs konzert Alles Walzer!

Badisches Staatstheater Karlsruhe

Spielzeit 2024/25

Programm Nr. 28

Stand 18.12.2024

Fotos, Film- und Tonaufnahmen erlaubt?
Nein, aber gern beim Schlussapplaus!

staatstheater.karlsruhe.de

Neujahrskonzert
Alles Walzer!

Neujahrskonzert Alles Walzer!

Johann Strauß
(Sohn)
(1825–1899)

Ouvertüre zu *Die Fledermaus*

8'

Antonio Vivaldi
(1678–1741)

aus: *Konzert für Flöte c-Moll RV 441*
I. Allegro molto

5'

Aram Khachaturian
(1903–1978)

aus: *Maskerade*
Walzer

5'

Wolfgang
Amadeus Mozart
(1756–1791)

aus: *Die Zauberflöte*
Arie der Königin der Nacht „Der Hölle Rachen“

5'

Richard Strauss
(1864–1949)

Erste Walzerfolge aus Der Rosenkavalier

12'

– Pause –

Johann Strauß
(Sohn)

Kaiserwalzer op. 437

10'

Vittorio Monti
(1868–1922)

Csárdás

5'

Maurice Ravel
(1875–1937)

La Valse. Poème choréographique

14'

Kunstpfeifer Geert Chatrou
Dirigent Georg Fritzsch
Moderation Christian Firmbach

Badische Staatskapelle

Termine 1.1.2025 Beginn 15 & 18:30 Uhr
Bühne Großes Haus
Dauer ca. 2 Stunden, eine Pause